

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 392

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Zand-  
hölzchen. — Englische Kohlenlager. — Das internationale Arbeitsamt in Basel. —  
Allumettes. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

**Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.**

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unerschütterter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

**Dichiarazioni di fallimenti.**

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

**Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (858/59\*)**

Gemeinschuldner: Quensel-Gasser, Ferdinand, von Pavana (Argentinien), Hutbazar, am Rennweg Nr. 6, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1901.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Walder & Herrmann, Eisenwarenhandlung, an der Stadelhoferstrasse, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1901.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Bern. Konkursamt Aarwangen. (866)**

Gemeinschuldner: Müller-Rickli, A., Wein- und Obstweinhandlung, in Lotzwyl, nun wohnhaft in Langenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. November 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Bären in Aarwangen.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (863)**

Gemeinschuldner: Schoop, Johann Konrad, gewesener Inhaber der Firma «J. Schoop», Getreidehandlung, Gesellschaftsstrasse 7, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, im neuen Antheaus, Zimmer Nr. 23, II. Stock.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Bern. Konkursamt Laufen. (861)**

Gemeinschuldner: Meyer, Reinhard, Baumeister, früher in Laufen, nun in Genf sich aufhaltend.

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Ochsen, in Laufen.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (852)**

Gemeinschuldner: Rühl, Wilh., Inhaber der Firma «Wilhelm Rühl Sohn», mechan. Ziegelei, Bau- und Cementarbeiten-Unternehmung.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (853)**

Gemeinschuldner: Müller, J., Papeterie, Ellenwarenhandlung und Hemdenfabrikation, in Trimbach.

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Dezember 1901, nachmittags 1 Uhr, im Hotel zum Kreuz in Olten.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1901.

**Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Kreuzlingen (868)**

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen.

Auf Schwank, Hermann, Weinhandlung, in Bottighofen, ist infolge Konkursbegehrens unterm 18. November 1901 der Konkurs eröffnet worden.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. November 1901, nachmittags 2 Uhr, im Rathause in Kreuzlingen.  
Eingabefrist: Bis und mit 21. Dezember 1901.

**Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa. (855)**

Fallito: Fattori, Giuseppe, di Francesco (Italiano), negoziante, in Aquila.

Data della dichiarazione del fallimento: 18 novembre 1901.  
Procedura sommaria (art. 234 E. e F.).  
Termine per le insinuazioni: 14 dicembre 1901.

**Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (846)**

Failli: Huguenin-Virchaux, Numa-Alexandre, boulanger, à La Chaux-du-Milieu.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 novembre 1901.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 3 décembre 1901, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville, au Locle.  
Délai pour les productions: 23 décembre 1901 inclusivement.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Freiburg. Konkursamt Murten. (856)**

Gemeinschuldner: Ebensperger, Carl, Messerschmied, in Murten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. Dezember 1901.

**Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Broye, à Estavayer. (872)**

Failli: Badoud, Edouard, à Domdidier.

Délai pour intenter l'action en opposition: 2 décembre 1901 inclusivement.

**Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (864)**

Failli: Weber, Charles-Guillaume, hôtel des bains, à Montreux.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 décembre 1901 inclusivement.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (870)**

Failli: Sieur Deville, Marc, liquoriste, Rue Cornavin, 20.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 décembre 1901 inclusivement.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Rectificazione della graduatoria.**

(L. E. 251.)

La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (862)**

Gemeinschuldner: Balsiger, Christian, gewesener Käse- und Butterhändler, an der Kesslergasse, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Dezember 1901.

**Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (847)**

Im Konkurs der Gebrüder Brisacher, Joseph Louis und Johann, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Ennetbaden, haben F. Schudel, Baumeister, in Zürich V, und A. Feuer-Locher, Mercerie, in Zürich I, nachträglich eine Forderung von Fr. 1500 angemeldet, welche in V. Klasse kollektiert worden ist.

Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglich aufgenommenen Forderung: Bis und mit 3. Dezember 1901.

**Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Mendrisio. (865)**

Fallita: Società Cooperativa di Consumo, Stabio.

Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 3 dicembre 1901 inclusivamente.

### Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 290.)

(L. P. 290.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Zürich.

Konkursamt Zürich I.

(860)

Ueber die Kollektivgesellschaft Aug. Marth & Cie in Liquid., Bau-geschäft in Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-gerichtes Zürich vom 22. Oktober 1901 der Konkurs eröffnet, das Ver-fahren aber mangels Aktiven durch Verfügung vom 14. ds. Mts. wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 3. Dezember 1901 Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die entstehenden Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(871)

Failli: Brasseler, H., orfèvre, Grand'Rue, 8.  
Délai d'opposition à la clôture: 3 décembre 1901 inclusivement.

### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 268.)

(L. P. 268.)

#### Kt. Zürich.

Konkursamt Hottingen in Zürich V.

(849)

Das Konkursverfahren über Wyss-Bollinger, Jacques, Kaufmann, von Stengelbach, Kanton Aargau, wohnhaft Forchstrasse Nr. 31, in Zürich V, ist laut Verfügung des Tit. Konkursrichteramtes des Bezirks-Gerichts Zürich vom 6. dies als gänzlich durchgeführt und geschlossen erklärt worden.

#### Kt. Obwalden.

Konkursamt Engelberg

(867)

Gemeinschuldner: Infanger, Carl, gewesener Wirt zum Hotel des Alpes in Engelberg.  
Ergebnis an die Forderungen V. Klasse 89,80%, im September 1901 ausbezahlt.

### Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

#### Kt. Zürich.

Konkursamt Hottingen in Zürich V.

(848<sup>b</sup>)

Das am 15. Oktober 1900 über die Dampfziegelei Männedorf (Firma Schudel & Rabus), mit Sitz Minervastrasse Nr. 55 in Zürich V, eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Tit. Konkursrichteramtes des Bezirksgerichtes Zürich widerrufen und die Schuldnerin (Herr Fr. Schudel als Kollektivgesellschaftler für sich und als Rechtsnachfolger des Kollektivgesellschaftlers C. Rabus) in die Verfügung über ihr Ver-mögen wieder eingesetzt.

#### Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève.

(850)

Failli: Dupuis, Alfred, marchand d'appareils photographiques, 43, Rue du Rhône.  
Date de la révocation: 21 novembre 1901.

### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

#### Kt. Zürich.

Konkurs Jung, Fr., in Zürich III.

(842<sup>a</sup>)

Aus dem Konkurs der Jung, Friedrich, Liegenschaftsagent, wohnhaft gewesen an der Langstrasse 119, in Zürich III, jetzt unbekannt abwesend, kommen Montag, den 23. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Löwen» an der Limmatstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit Durchfahrt, ein gewölbter Keller, und ein gewölbter Hofkeller, an der Kanzeleistrasse Nr. 107 in Zürich III, unter Nr. 2844 für Fr. 96,500 assekuriert;  
Kat.-Nr. 6530;
- 2) 3 Aren 67,7 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum;  
Grundplan, Blatt 12, Kat.-Nr. 295;
- 3) 1 Wohnhaus an der Lettenstrasse im Letten-Wipkingen, unter Nr. 75 a wie folgt assekuriert:  
1 Wohnhaus mit Abtrittanbau für Fr. 23,400  
1 Schweinestallanbau » » 100  
zusammen für Fr. 23,500
- 4) 2 Aren 7 m<sup>2</sup> Land, nämlich: 133,7 m<sup>2</sup> Grundfläche obigen Gebäudes; 73,3 m<sup>2</sup> Hofraum.  
Zu obigem Wohnhaus, Assek.-Nr. 75, Objekt 3, gehören:
- 5) 6 Teilrechte der Brunnenkorporation im oberen Letten, in Rechten und Lasten laut besonderer Hofbeschreibung Nr. 127.  
Ferner gehört zu obiger Liegenschaft Kat.-Nr. 295:  
Grundplan, Blatt 12, Kat.-Nr. 294;
- 6) Der unausgeschiedene fünfte Teil an 45,6 m<sup>2</sup> Hofraum an der Lettenstrasse-Wipkingen;  
Grundplan, Blatt 13, Kat.-Nr. 321;
- 7) 3 Aren 91,5 m<sup>2</sup> Gartenland im Letten-Wipkingen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. Dezember 1901 an beim Konkursamt Aussersihl zur Einsicht auf.  
Zürich III, den 14. November 1901.

Der Konkursverwalter:

H. Gassmann, Notar.-Kandidat.

#### Kt. Zürich.

Konkursamt Riesbach in Zürich V.

(869<sup>a</sup>)

Aus dem Konkurs Weber-Müller, Robert, Buchhändler, von Rütli, Kanton Zürich, wohnhaft gewesen in Zollikon, kommen Dienstag, den 3. Dezember 1901, vormittags von 9 Uhr an, im Restaurant Buchen-heim, Seefeldstrasse Nr. 98, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung gegen Barzahlung:

Ca. 200 ungebundene Exemplare Schweiz. Adressbuch; eine Partie Bogen für das Schweiz. Adressbuch; für vorherige Besichtigung wende man sich ans Konkursamt Riesbach. Ferner: 1 hartholz. ovaler Ausziehtisch, 1 Musikautomat, 1 Moquetdivan, 12 Porträts und Gemälde, 2 Regulaturs, 16 Sessel, 4 Spiegel, 6 viereckige Tische, 1 Glasschrank, 2 tann. Bett-statten mit Seegrasmattens, 1 Waschtisch, 1 Chiffoniere, 1 Divan, 1 Kommode, 2 Badwannen, div. Küchengeräte, 1 Fruchtfässli, 40 Flächen Rhabarben und vieles andere. 1 Sitzpult, 1 Stehpult, 1 ovaler langer Tisch, 1 runder hartholz. Tisch, 1 Sitzpult, 1 Kopierpresse, 1 Bücher-gestell, 1 Firmatafel, div. Bureauutensilien, 1 Partie ältere Bücher und Schriften.

### Kt. Solothurn.

Konkursamt Bucheggberg.

(854)

Gemeinschuldner: Furrer-Knorr, Fritz, Jakob's sel., in Lüsslingen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag den 29. und Samstag den 30. November 1901, je morgens 9 Uhr, in Lüsslingen.

Steigerungsgesgegenstände: 1 Pferd, braun, Wallach, 1 Pferd, Stute, schwarz, 4 Rinder, 1 einjähriger Zuchtstier, 3 trüchtige Mutterschweine, 1 Mutterschwein mit Ferkel, 1 Zuchtbock, 3/4 Jahre alt, 2 kleinere Eber, 5 Faselschweine, 10 Hühner, 6 Enten, 4 Bienenstöcke, ca. 75 q Heu und Emd, 200 Körbe Runkelrüben, 3 grössere Bruggwagen, 2 mittelschwere Wagen, 2 Wagen mit Grienbännen, 2 Bschtükannen, 2 Schnellbännen, 1 Brüggwägelin mit Federn und Bock, 1 sechsplätziger Break, 1 Chaise, 1 Rennschlitten, 1 Schittengeschell, 1 Selbsthalterpflug, 1 Geissfüsslerpflug mit Geschirr, 1 kombinierter Kartoffelpflug, 1 Hackpflug, 1 kleiner Hackpflug, 1 Lack'sche Egge, 1 Wiesenegge, 2 eiserne Eggen, 1 Cementwalze, 1 hölzerne Ackerwalze, 1 Dreschmaschine mit Göpel und Selbstschüttler, 1 Dering-Mähmaschine, 1 Mähmaschinen-Schleifapparat, 1 Pferde-rechen (Aebi), 1 Heuwender, 1 Fruchtbrecher, 1 Häckerligmaschine, 1 Rübenschneider, 1 Kartoffelspritze, 1 Seletgeschirr mit Zaum und Leit-seil, 2 englische Pferdgeschirre, 6 Pferdkekumet, 1 Sattel und Reitzaum, 4 Perdedecken, 2 eiserne Heurechen, 5 Amerikanergabeln, 4 Sensen, 1 Rönnie, 1 Lastwinde, 4 aufgerüstete Dienstenbetten, 2 Ruhebetten, 12 Bett-anzüge, 12 Leintücher, 12 Tischtücher, 3 Tische, 4 zweithüriger Schaff, 1 Sekretär, 3 ältere Schäfte, Küchengeschirr, 3 Beizfässer, 3 Weinfässer, 1 Milchbrente, 1 Waschbütte, 1 Decimalwage, ein Quantum tannene Laden, ca. 500 Ziegel, 1 Quantum Dünger u. a. m.

NB. Die Viehware kommt den 29. November 1901, nachmittags 1 Uhr, in Ausruf.

#### Ct. de Vaud.

Office des faillites de Nyon.

(845)

Le 28 décembre 1901, à 10 heures du matin, à l'auberge communale de Le Vaud, l'office des faillites de Nyon, vendra les immeubles provenant de la faillite Ruch, Louis, à Le Vaud, taxés par experts fr. 22,603.

Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites dès le 15 décembre 1901.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nach-lasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-walter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-handlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

#### Kt. Solothurn. Amtsgericht Bucheggberg-Kriegsetten in Solothurn.

(851)

Schuldner: Knobel, Wilhelm, Uhrenschalenfabrikation und Mechanik in Deitingen. Inhaber der Firma «W. Knobel in Deitingen».

Datum der Bewilligung der Stundung: 20. November 1901.

Sachwalter: Dr. Emil Gassmann, Fürsprech und Notar, in Solothurn.

Eingabefrist: bis und mit 13. Dezember 1901.

Gläubiger-Versammlung: Freitag, den 3. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegsetten in Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: vom 24. Dezember 1901 hinweg.

### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Ct. de Berne.

Président du tribunal de Neuveville.

(857)

Débitur: Bloch, Jules, mécanicien, à Neuveville.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 28 novembre 1901, dès 3 heures après-midi, au lieu ordinaire de nos audiences à l'Hôtel de Pré-fecture, à Neuveville.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à cette audience pour y faire valoir leurs moyens d'opposition.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

#### Handelsregister.

Der Bundesrat führt in der rechtlichen Erwägung eines Rekurs-scheides vom 19. November betreffend Eintragung einer aufgelösten Kollektiv-gesellschaft in das Handelsregister folgendes aus:

Es muss daran festgehalten werden, dass man sich bei Beurteilung der Frage der Eintragungspflicht nicht auf vergangene Verhältnisse stützen darf, sondern dass lediglich die im Zeitpunkte der Eintragung bestehenden massgebend sind.

Für eine Einzelfirma hört die Eintragungspflicht sofort auf, wenn der Geschäftsbetrieb aufgegeben wird. Im Momente des Aufhörens des Geschäfts-betriebes kann die Löschung der Einzelfirma vorgenommen werden, und von diesem Zeitpunkte an kann auch die Eintragung nicht mehr erzwungen werden, falls die Firma nicht eingetragen gewesen sein sollte. Ob die geschäftlichen Verbindlichkeiten liquidiert seien oder nicht, ist daher gleichgültig, denn bei der Einzelfirma sind Inhaber und Firma ein und dasselbe Rechtssubjekt, und juristisch existiert kein gesondertes Ver-mögen.

Bei der Kollektivgesellschaft ist dies anders. Hier existieren zweierlei Vermögen, das Gesellschaftsvermögen und die Privatvermögen der Gesell-schafter. Bevor das Gesellschaftsvermögen, zu dem nicht bloss Aktiven, sondern auch Passiven gehören, nicht liquidiert ist, ist die Gesellschaft thatsächlich noch nicht aufgelöst, und die Firma kann im Handelsregister nicht gelöscht werden. Die Löschung ist erst nach beendigter Liquidation zulässig. Dies ist vom Bundesrate schon im Jahre 1885 festgestellt worden. (Geschäftsbericht pro 1885, Bundesbl. 1886, Bd. I, S. 255; Schweiz. Handels-amsbl. Nr. 24 vom 11. März 1886, S. 174; Siegmund, Handbuch für die schweiz. Handelsregisterführer, S. 221/222.) Auch ein Konkurs gegen eine «aufgelöste» Kollektivgesellschaft ist noch denkbar (Vgl. Zeitschrift des bern. Juristenvereins, Bd. XXXVI, S. 140).

Und solange eine Kollektivgesellschaft nicht liquidiert ist, muss auch ihre Eintragung in das Handelsregister erzwungen werden können, wenn unterlassen worden war, die Eintragung vorzunehmen. Die Eintragungspflicht besteht fort, solange die Liquidation der Gesellschaft nicht vollständig durchgeführt worden ist.

Es kann bei dieser Sachlage dahingestellt bleiben, ob ein Dritter, welcher zur Zeit des Bestehens der Eintragungspflicht es unterlassen hat, die Eintragung des Pflichtigen zu bewirken, nach Wegfall der die Eintragungspflicht begründenden Thatsachen die Eintragung beantragen darf, um nachträglich die betriebsrechtlichen Folgen herbeizuführen, d. h. zu erzielen, dass der Eingetragene der Konkursverfolgung unterliegt, und zwar auch noch sechs Monate nach der Löschung der Eintragung (Art. 40 des Betriebs- und Konkursgesetzes).

Es kann sich daher nur noch fragen, ob die Kollektivgesellschaft, welche unter der Firma «Duvanel & Juvet» in St. Sulpice bestanden hat, zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet war und, wenn ja, ob ihre Liquidation beendet sei.

a. Die Herren Duvanel & Juvet hatten die Gesellschaft gegründet zum Zweck der Montage von Uhrenschaalen, also zum Betriebe eines Fabrikationsgeschäftes. Da sie dies Geschäft unter gemeinsamer Firma betrieben, und die Namen beider Gesellschafter in die Firma aufgenommen wurden, so handelt es sich zweifellos um eine Kollektivgesellschaft (vgl. Art. 552, Absatz 1, und Art. 869 und 874 des Obligationenrechts), was übrigens von den beiden Gesellschaftern nicht bestritten wird. Kollektivgesellschaften zum Zwecke des Betriebs eines Fabrikationsgeschäftes müssen aber gemäss Art. 552, Absatz 2, des Obligationenrechts in das Handelsregister eingetragen werden.

b. Wie sich aus den Akten ergibt, möchten die Rekurrenten gegen die Firma «Duvanel & Juvet» eine geschäftliche Forderung geltend machen. Diese Forderung ist bestritten und ihre Rechtsgültigkeit muss auf dem Wege des Prozesses erwahrt werden.

Das Vermögen der Gesellschaft «Duvanel & Juvet» ist demnach noch nicht völlig liquidiert; die Liquidation kann erst dann als beendet betrachtet werden und erst dann darf die Firma «Duvanel & Juvet» im Handelsregister gelöscht werden, wenn auch die Forderung der Rekurrenten, sei es durch Bezahlung, sei es infolge richtiger Abweisung des Anspruches, getilgt ist. Inzwischen aber muss die Firma im Handelsregister eingetragen sein. Demnach wird erkannt: Die Firma «Duvanel & Juvet» in St. Sulpice ist von Amteswegen in das Handelsregister einzutragen.

**Verschiedenes — Divers.**

**Zündhölzchen.** Der schweiz. Bundesrat, gestützt auf Art. 4 und 10 des Bundesgesetzes betreffend die Fabrikation und den Vertrieb von Zündhölzchen, vom 2. November 1898, hat am 19. November folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Der Transport von Zündhölzchen mit gelbem Phosphor durch die Schweiz nach einem Bestimmungsort im Ausland darf nur per Eisenbahn und in direktem Transit nach einer ausländischen Station stattfinden.

Die schweizerischen Zollämter sind gehalten, solche Transitsendungen beim Eintritt in die Schweiz unter Zollverschluss abzufertigen.

Eine Umladung auf schweizerischem Gebiete ist verboten und wird nach den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. November 1898, Art. 9, litt. a, als Uebertretung des Einfuhrverbotes geahndet. Vorbehalten bleibt einzig Umlad infolge bahndienstlicher Unfälle, wie sie in Art. 71 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz, vom 12. Februar 1895, vorgesehen sind.

Art. 2. Gegenwärtiger Beschluss tritt sofort in Kraft.

— **Englische Kohlenlager.** In dem Bulletin der «Société industrielle du Nord de la France» findet sich ein Vortrag von Ed. Lozé über Englands Kohlenreichtum und dessen wahrscheinliche Erschöpfung. M. Lozé kommt zu dem Schlusse, dass die 15 Milliarden Tonnen, welche Mr. Foster Brown im Jahre 1898 noch als wirtschaftlich rentable Abbaumenge feststellte, zwischen den Jahren 1950 und 1960 erschöpft sein würden. M. Lozé beendigte seinen Vortrag, indem er die Aussprüche zweier hervorragender Engländer citierte: Jevons, welcher sagte: «Wir müssen uns zu der gewichtigen Wahl entschliessen, zwischen einer Grösse von kurzer Dauer oder einer länger währenden Mittelmässigkeit», und Courtney, welcher

den schliesslichen Zusammenbruch der wirtschaftlichen Macht Englands als unausweichlich erachtet.

— **Das Internationale Arbeitsamt in Basel.** In der Sitzung des Budgetausschusses des österreichischen Abgeordnetenhauses vom 13. November beantragte der Berichterstatter Abgeordneter Bärreither, aus den statistischen Krediten dem Internationalen Arbeitsamt in Basel einen jährlichen, widerruflichen Betrag zuzuwenden. Der Abgeordnete Pernstorfer unterstützte diese Anregung lebhaft. In seiner Erwiderung betonte der Handelsminister: Je eifriger an dem Ausbau der sozialen Gesetzgebung gearbeitet werde, um so erwünschter wären internationale Fortschritte auf diesem Gebiet schon um der internationalen Konkurrenz willen. Ein greifbarer Erfolg aber sei mit Zuversicht doch nur von einem durch das Zusammenwirken der Regierungen errichteten Bureau zu erwarten. Zu Gunsten dieser Idee sei von der österreichischen Regierung eine Aktion eingeleitet worden, die heute noch nicht definitiv abgeschlossen sei. Dazu komme, dass die österreichische Regierung sich mit der ungarischen ins Benehmen gesetzt habe, um für die Angelegenheiten beider Reichshälften ein Informationsbureau für Arbeiterschutz zu begründen, in der Absicht, in praktischen Fragen des Arbeiterschutzes eine regelmässige Fühlung beider Regierungen anzubahnen. Der Minister schloss mit der Erklärung, es liege ihm fern, dem entgegenzutreten, dass der Ausschuss die Sympathie mit den internationalen Arbeiterschutzbestrebungen durch Annahme des Vorschlages des Referenten bezeuge, doch könne er noch nicht konstatieren, ob die Regierung dem Antrag durch Gewährung einer Staatssubvention an das «Internationale Arbeitsamt» in Basel, ein bei aller Förderung durch einzelne Regierungen doch privates Bureau, werde entsprechen können.

Allumettes. Le conseil fédéral a pris, en date du 19 novembre, l'arrêté suivant:

Art. 1er. Les envois d'allumettes au phosphore blanc adressés à un lieu déterminé de l'étranger, ne peuvent être transportés à travers la Suisse que par chemin de fer et en transit direct sur une gare étrangère.

Les bureaux de douane suisses sont tenus d'appliquer à ces envois en transit la fermeture douanière à leur entrée en Suisse.

Tout transbordement sur territoire suisse est interdit et sera poursuivi comme contravention en vertu de l'art. 9, lettre a, de la loi précitée. Est seul réservé le transbordement nécessité par un accident de chemin de fer, dans le sens de l'art. 71 du règlement d'exécution du 12 février 1895, pour la loi fédérale sur les douanes.

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

**Aussenhandel von Italien.**

Januar-September.

Einfuhr			Ausfuhr		
1901	1900	Differenz	1901	1900	Differenz
Lire	Lire		Lire	Lire	
1,372,293,015	1,249,619,722	+122,673,293	1,017,716,315	967,014,400	+50,701,915
Hiezu Edelmetalle:					
9,461,800	4,035,100	+5,426,700	12,143,000	11,559,700	+583,300
<b>Total</b> 1,381,754,815	<b>1,253,654,822</b>	<b>+128,099,993</b>	<b>1,029,859,315</b>	<b>978,574,100</b>	<b>+51,285,215</b>

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		Banque de France.			
14 novembre.	21 novembre.	14 novembre.	21 novembre.		
Encaisse métallique	23,275,904	23,916,477	Circulation de billets	4,067,171,305	4,054,664,505
Réserve de billets	21,036,340	21,550,585	Dépôts publics	10,695,591	11,951,277
Effets et avances	27,610,125	26,361,410	Dépôts particuliers	39,845,448	37,919,298
Valeurs publiques	17,525,202	17,525,202	Comptes cour.	630,974,860	619,772,286

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN**

ist speciell eingerichtet (145)  
**Maschinenfabrik und Giesserei  
Heinrich Blank, Uster.**

**Société d'Exploitation des Câbles électriques**

(Système Berthoud, Borel et Cie).

Cortaillo (Suisse).

**Emprunt 2 1/2 % de 1897.**

Les obligations de cet emprunt, portant les numéros suivants, sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 décembre 1901. Elles seront payées aux caisses de

MM. Pury et Co; (1900)

» Perrot et Co;

» Du Pasquier, Montmollin et Co.

à Neuchâtel, contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non échus:  
Nos sortis: 34, 45, 54, 56, 123, 132, 146, 238, 268, 297, 347, 358, 443, 437, 443.

Cortaillo, le 20 novembre 1901.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

**Jucker-Wegmann, Zürich.**

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

**Actienbrauerei Basel**

**Generalversammlung.**

Gemäss Artikel 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel zur

achtzehnten ordentlichen Generalversammlung

auf den 11. December 1901, nachmittags 3 Uhr, in den Saal der Zunft zu Reblenten in Basel eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1900/1901, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. (1912)
- 2) Feststellung der Dividende.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Ehinger & Cie. und E. La Roche Sohn vom 2. Dezember bis 10. Dezember.

Vom 2. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht in Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, Basel, den 22. November 1901.

**Der Verwaltungsrat.**

**Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.****Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2. 50.****Restauration à toute heure.**

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

**Alfred Pillou.****Elektrizitätswerk Lonza in Gampel.****EINLADUNG**

zur  
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. Dezember 1901, vormittags 11 Uhr,  
im **Hôtel Bellevue** in Bern.

**Traktanden:**

- 1) Bericht des Verwaltungsrates und Rechnung per 30. Juni 1901.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über Annahme dieser Berichte und über die Entlastung der Verwaltung.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Betriebsjahr 1901/1902.
- 5) Aenderung von § 20 der Statuten (Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates).
- 6) Eventuell Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens am 2. Dezember

in Lausanne im Bureau der Gesellschaft, Rue Centrale Nr. 8;

in Basel bei Herren Ehinger & Co.;

in Genf bei Herren d'Espine, Fatio & Co.

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 27. November an in unserm Bureau, Rue Centrale 8, in Lausanne, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

(1901)

Gampel, den 19. November 1901.

**Der Verwaltungsrat.****Brauerei zum Warteck**

B. Fuglistaller Nachfolger  
in **Basel.**

**Ordentliche****Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 25. November 1901, abends 6 Uhr,  
in der Zunft zu Weinleuten in Basel.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1901.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (1822)
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1901/1902.
- 5) Erneuerungswahl für zwei laut Statuten austretende Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 18. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 18. bis 25. November bezogen werden.

**Der Verwaltungsrat.****Vente aux enchères publiques du moulin de Sierne.**

Le samedi, 14 décembre 1901, à 10 heures avant-midi, à Genève, quai de l'Île n° 15, en l'étude par licitation et par le ministère de M<sup>r</sup> Rivoire, notaire, à Genève, aura lieu la vente aux enchères publiques, entre majeurs et mineurs, du «Moulin de Sierne», comprenant une étendue de 1 hectare 49 ares de terrain, quatre bâtiments, droit à la force hydraulique prise sur l'Arve par barrage et canal, outillage et agencements complets du moulin, le tout en bon état.

Mise à prix: fr. 120,000.

Pour consulter le cahier des charges de la vente, s'adresser à M<sup>r</sup> Rivoire, notaire, à Genève. (1884)

**Cigarrenfabrik-Aktiengesellschaft in Liq<sup>on</sup> in Basel**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 10. Dezember 1901, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Sitze der Gesellschaft, 16. Aeschenvorstadt, in BASEL, zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Bericht der Liquidatoren.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1901 und Decharge-Erteilung.

Die Aktionäre, welche dieser Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien spätestens bis 6. Dezember 1901 bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie. zu deponieren, wo ihnen dagegen die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt werden.

Die Rechnungen und der Bericht des Revisors liegen vom 2. Dezember 1901 an zur Einsicht der Herren Aktionäre an der Kasse der Herren Dreyfus Söhne & Cie. bereit. (1910)

Basel, den 23. November 1901.

**Die Liquidatoren.****Luzerner Kantonalbank.****Aufkündigung von 4% Obligationen.**

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen laut Titel auf 1902 kündbaren und rückzahlbaren 4% Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit auf. (1865)

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzuzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Bis auf weiteres lösen wir solche Obligationen auch vor Verfall jederzeit zum Nennwert mit Marchzins ein.

Luzern, den 10. November 1901.

**Die Direktion.****Basler Kantonalbank**

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen (1714)

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Obligationen**

kündbar nach 3—5 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von Fr. 500 aufwärts auf Namen oder Inhaber lautend. (1714)

**Die Direktion.**

Balata Treibriemen, Original Dick

**Hünerwadel & Co., Horgen**

Kameelhaarriemen, Turners Gripwell

(78)

**Wilhelm-Heinrichswerk A.-G., Düsseldorf,**

vorm. Wilh. Heinr. Grillo.

Fabrikations-Specialitäten:

**Gussstahldraht**

in allen Qualitäten und Härten.

**Drahtseile**

für Berg- und Luftbahnen, wie für alle industriellen Zwecke. (1674)

Ein mit der Müllerei vertrauter junger Mann sucht Stelle als

**Buchhalter oder Reisender**

in Mehl- oder Getreidegeschäft. — Prima Referenzen. (1905)  
Gef. Offerten sub Chiffre Z E 8055 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Transport-****Geldsäcke,**

ohne Naht, fabriziert und hat Lager in allen Dimensionen Carl Würigler, mech. Schlauchweberei, Feuerthalen (Kanton Zürich). (1875)

**Schönster Zimmerschmuck,**

bestes Mittel gegen kalte Füsse, herrliche Weihnachts-, Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenke. Haischnuckentepichfelle a. d. Lüneburg Haide, wolfsgr. u. weiss (w. Eisbär) Naturform, ca. 1 m l. 4-7 M. Katzenfelle, best. Mittel geg. Gicht u. Rheum, 2—3 Mk. Illust. Preisliste frei a. über Chines. Ziegend. Fuss säcke u. Taschen. W. L. Bohmann, Kürschner, Winsen a. d. L.

Tüchtige, zuverlässige

**Buchhalterin,**

im Bank- und Kassawesen bewandert, sowie in der Korrespondenz gut eingeführt, verantwortungsvolle Vertrauensstelle bekleidend, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, Stenographin, im Englischen und Französischen weit vorgeschritten, jedoch nicht vollständig perfekt, sucht Familienverhältnisse halber zu beliebigem Eintritt entsprechende Stelle. Gef. Offerten sub Z Q 8091 an Rudolf Mosse, Zürich. (1914)

Das Bureau von

**Chr. Tenger, Amtsvor in Bern**  
befasst sich mit (1188)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**